unterstützen ist u. das Amt der Pflegegebühr gefüllt.
Hierzu hat Christine Stauch eine Erklärung abzugeben. Die derselben bewilligte Unterstützung von 20 M pro Monat wird zum Einzuge unterstellt.

Stadtmagistrat Neuburg a. D.

I. V.

Hoffmann

Heimme

No. 23

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 17. Mai 1915

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr Magistratsrat Hoffmann

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Heiß	Wink
Pfohler	Kammerl
Müller	Kopp
Metzger	

3. Oberstadtsekretär Löbisch

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
1		Herr Bürg. Rat Hoffmann	Verlesen des Sitzungsprotokolles vom 10. Mai	Zur Kenntnis.
2	2837		Teuerungszulage	Den 5 Hilfsstellern wird auf Kriegsdauer vom 1. Juni 1915 an je eine Teuerungszulage von 10 M. pro Monat aus der Stadtkasse a conto des Etatrestands bewilligt.
3	2705		Dienstschreiben Flotter	Hiervon wurde vom Dienstschreiben Kenntnis genommen.
4	2447		Übereinkommen	Das am 10. Mai cr. zwischen dem Kommunalverbande Neuburg-Stadt a. d. Donau- u. Hafengesellschaft haber Herrn Georg Zimmeister wegen der Getreide- u. Mehlmiete u. der Kleiebezüge für den Kommunalverband genehmigte Übereinkommen ist noch nicht in Vollzug gesetzt u. von Herrn Zimmeister anerkannt worden. In heutiger Sitzung wurde ein neues Übereinkommen aufgestellt. Dasselbe wird nach eingehender Beratung einstimmig anerkannt u. genehmigt. Dieses Übereinkommen ist auch von Herrn Georg Zimmeister anzuerkennen und unterzeichnen zu lassen. Das Vertragsexemplar erhält ein Exemplar nach Anerkennung zugestellt. Zur Überwachung der Zimmeister'schen Geschäftsführung

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
				wird eine Kontrollkommission bestimmt u. hiezu sofort berufen:
				1, als Vorsitzender der Kommission Herr Magistratsrat
				b. Jahrat Adolf Hochreiter
				2, als Beisitzer:
				a Herr Magistratsrat Anton Reiß
				b. " Ökonom Max Fruchlacher
				c, " Privatier Josef Paul.
5	2447		Brot u. Mehlversorgung	In Anlehnung zu dem Beschlusse des Stadtmagistrates vom 10. Mai cr. über die Regelung des Verkehrs mit Brot u. Mehl zwischen Stadt u. Land wird nach längerer eingehender Beratung einstimmig beschlossen:
				1, Der Beschluß des Stadtmagistrates vom 7. April 1915 über die gegenseitige Anerkennung der Brot- u. Mehlmarken der Kommunalverbände Neuburg Stadt u. Neuburg Bezirksamt bleibt aufrecht erhalten.
				2. Hiernach ist entsprechend der k. Regierungs-Entschließung vom 23. April 1915 № 13462 zwischen den Kommunalverbänden Neuburg Stadt u. Neuburg Land ein Übereinkommen, in welchem die gegenseitigen Rechte u. Pflichten niederzulegen sind, zu entwerfen u. zur Genehmigung vorzulegen.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
6	2622		Fleischversorgung	In die Verordnung über die Herstellung von Fleischwürsten vom 25. Jan 1915 / 22. Feb. 1915 nach Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 6. Mai cr. außer Kraft getreten ist, wird von der Bestellung auf Dauerwaare für den Kommunalverband der Stadt Neuburg abgesehen.
7	2631		Zwangsversteigerung	Auf Mitteilung des k. Notariats Neuburg vom 20 März wird heute das Anwesen der Gastwirtseheleute Johann u. Anna Schlachter HsNr 30 in Laisacker im Wege der Zwangsvollstreckung öffentlich versteigert. Auf diesem Anwesen ruhen für die Eyb'sche Stiftung Pfleiss 1700 M Hypothekenschulden. Zur Vertretung bei der Zwangsversteigerung wird Herr Stadtoberfaktrator Löbisch bevollmächtigt.
8	2751		Landesverteilungsplan	Von der Entschließung des k. Stadtl. Landesamtes (k.b. Landesvermittlungsstelle) vom 8. ds. wurde in heutiger Sitzung Kenntnis genommen.
9	2752		Die Regelung des Verkehrs mit Bettstreuse u. Stroh	Von der Entschließung des k. Staatsministe. d. Innern vom 30. April cr. wurde Kenntnis genommen und beschlossen von einer öffentlichen Ausschreibung abzusehen. Die Vorstandschaft des Verkehrsvereines ist

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				entgegensehen behalten worden.
10	2763		In Regelung des Verkehrs mit Futtermitteln.	Durch von der K. Min. Entschl. vom 11. d. M. in heutiger Sitzung Kenntnis genommen u. beschlossen hiernach zu verfahren.
11	2772		Maisangebot	Von dem Offerte der Firma Wolfsheimer u. Heule in München vom 11. d. M. durch Kenntnis genommen u. beschlossen, von einer Bestellung abzusehen.
12	2786		Bestellung von Zuckerschnitzel u. Melassefutter	Nach Bekanntgabe der Zuschrift des bay. Landwirtschaftsrates vom 8. d. M. wird beschlossen, einen Bestellschein über 200 Ztr. Zuckerschnitzel-Melassefutter der Bezugsvereinigung deutscher Landwirte in Berlin zu übersenden. Da die Stadt keinen zur Aufbewahrung für diese Futtermittel nicht besitzt, wird Herr Georg Zimmermeister als Geschäftsführer für den Kommunalverband der Stadt Neuburg bestimmt, derselbe hat diese Futtermittel mit magistratischer Anweisung an hiesige Hofbesitzer gegen Bezahlung der festgesetzten Preise abzugeben u. die Auslagen des Kommunalverbandes an die Stadtkasse zurückzuerstatten. Über die Abgabe hat der Zimmermeister gehörigen Buch zu führen

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				u. für Versicherung zu sorgen.
13	2787		Zur Ut/unterstützung	Dem Gesuche der Anna Schauer geb. Frauch vom 10 Mai cr. konnte keine Folge gegeben werden, da die Mittel für solche Zwecke nicht zur Verfügung stehen.
14	2789		Kleinverteilung	Der Kleinverteilungsplan der bayer. Landwirtschaftsrats-Unterverteilungsstelle für Futtermittel - vom 11. Mai 1915 wurde in heutiger Sitzung bekannt gegeben. Demnach wurde dem Kommunalverbande der Stadt Neuburg für 1078 Viehinsassen = 198,63 Ztr. Kleie zugewiesen. 205,65 Ztr. sollen an den Kommunalverband Naubüg Land abgegeben werden. Nach der Getreide- u. Mehlvorräteerhebung vom 9. Mai hat der Kommunalverband 2880 Ztr. Mehlbestände. Der monatl. Bedarf beträgt 917 Ztr. Es werden also nur mehr cr. 500 Ztr. Getreide zur Ausmahlung kommen dürfen. Daraus fallen zu 15% gerechnet nur 75 Ztr. Kleie an. Der Kommunalverband ist demnach nicht in der Lage 205,65 Ztr. Kleie an den Kommunalverband Naubüg-Land abzugeben. Hiezu ist der Unterverteilungsstelle für Futtermittel Mitteilung zu machen.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
15	2795		Energieschütze	Von der Mitteilung der Geschäftsstelle des bayer. Städtetags vom 14. Mai cr. wurde Kenntnis gegeben u. beschlossen, die früher gleichgelagerten Verhältnisse nach Aufgabe des Urteils i. K. Oberstes Landesgericht vom 7. Juli 1914 – Min. Entschl. 1915 T. 20. – abzuändern und die Gutt- u. Schuttenwirtschaftsbesitzer zwar in entsprechender Weise zu belasten.
16	2814		Schulbücherei für Volksschulen	Die K. Regg. Entschl. v. 3. d. M. wurde zur Kenntnis gebracht u. beschlossen, von der Stellung eines Gesuchs um Zuschußbewilligung für die hiesigen Schulbüchereien abzusehen.
17.	2823		Jäckle Hulb. Hundegewerbeschein	auf das Gesuch der Lehrfrau Hulb. Jäckle vom 16. Mai cr. wird beschlossen: 1. Gegen die Ausstellung eines Hundegewerbescheines für den Gewerbebetrieb im Umherziehen besteht keine Hinderung. Die Steuern, Umlagen, Gebühren und Abgaben hat die Gesuchstellerin selbst zu tragen. 2. Mit Beginn des Geschäftsjahrs wird dieselbe von dem Dienste einer Lehrfrau entbunden. 3. Die mit Beschluß vom 12. April cr. dem Ehemann der Gesuchstellerin bewilligte Mehrungsunterstützung von 4 M wird von Ju. ab auf 2 Mark wieder zurückgesetzt.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
				4. Wegen der Anstellung einer neuen Leichenfrau wird der Friedhofverwalter Herr Hay. Rat Wink das Weitere veranlassen.
18	2824		Angebot auf Kartoffelflocken	Von dem Angebote der Kartoffelflockenfabrik Rauten-Kuh vom 14. d. wurde Kenntniß genommen u. beschlossen von einer Bestellung abzusehen.
19	2826		Trottoirherstellung	Wird die Trottoirherstellung beim anwesen des Ökonomen Georg Ottinger B 94 auf Antrag des Hubgeliers Graf vom 16. d. genehmigt. Hiezu sind Granitsteine zu benützen.
20	2838		Lehrenbergang	Die Zuschrift der G. Betriebs u. Bauinspektion Ingolstadt v. vom 16 Mai cr. wurde bekannt gegeben u. beschlossen, gegen den Abschluß der Überfuhrt km 18,949 Bro. Kosten 10 Mg/Pf. vom Samstag nachts 12 Uhr bis Sonntag mittags 11 Uhr vorläufig keine Erinnerung zu erheben. Mit Eintritt der Frostzeit wäre aber auf eine nochmalige Öffnung derselben hinzuwirken, da infolge des Krieges die Erdarbeiten auch an Sonntagen vormittags stattfinden müssen.
21	2837		Kartoffelversorgung	Die Bestimmungen der Reichsstelle für den Verkehr

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
				der Kartoffelversorgung, die Genehmigung von Zuschüssen seitens der Kreise, die Grundsätze über die Festsetzung u. Genehmigung von Zuschlägen zu den Kartoffelhöchstpreisen, die Bedarfsanmeldungen der Kommunalverbände u. der Überschußkreise wurden in heutiger Sitzung bekannt gegeben u. erläutert. Konstatiert wird, daß für den Kommunalverband der Stadt Augsburg ein Bedarf von der Kreisstelle für Kartoffelversorgung nicht notwendig sein wird.
22	1736		Heimatrecht	Es sei dem erl. Ökonomen Peter Bachmayer geb. am 16 November 1877 zu Eckirchen bez. amt Augsburg gemäß art. 5 des Heimatrechts in hiesiger Stadtgemeinde verliehen.
23	2861		Roggenmehl-Beschaffung	Von der Zuschrift der k. Proviantamts Augsburg vom 11.5. wurde Kenntnis genommen u. beschlossen, das angebotene Roggenmehl zu 151 Ztr. 83 ℔ 195 g. zum Preise von 37 M. pro Doppelzentner dem Bäckermeister Moritz Fichtl daher zuzuweisen.
24	2862		Schulreinigung	In der Verwaltungsangelegenheit Herr Anton Hotter am 7. Mai cr. auf dem erledigten Kriegsschuldienstplatz gestellen ist wird beschlossen, dessen Bezüge aus der Stadtkasse vom 1. Juni 1915 an dem Einzuge

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
				zu unterstellen. Über die Einzelaufnahme eines Verwalt. ungestempelt Spirituosen bleibt Beschlußfassung vorbehalten.
25	2863		Bürgerrechtsverleihung	Dem Kranenarbeiter Herrn Leonhard Seligl wohnhaft u. heimatet daher wird seinem Gesuch entsprochen das Bürgerrecht in der Stadtgemeinde Nürnberg gegen Erlag der normalienmäßigen Gebühr von 64 M verliehen. Verfügungsgründe liegen nicht vor.
26	2864		desgleichen	Wird dem Spenglermeister Herrn Josef Schmid wohnhaft u. heimatet daher, das Bürgerrecht in der Stadtgemeinde Nürnberg gegen Erlag der normalienmäßigen Gebühr von 128 M wovon 64 M Heimatgebühren bereits bezahlt sind, verliehen. Verfügungsgründe liegen nicht vor.
27	2866		Kanalbau - St. Augustin	Wird der Bauplan unter der Bedingung genehmigt, daß die Bestimmungen der allgem. Bauordnung u. die techn. Vorschriftsvorschriften vom 12./15. Januar eingehalten werden.
28	2867		Kapitalausleihung	Es sei der Hausbesitzerswitwe Creszenz Wittmann Hs Nr 181 Lit P. daher aus Mitteln des Invalidenfonds

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				ein Darlehen von 500 M zu 5% unter Stellung zu den üblichen Bedingungen zu bewilligen.
29	2808		Wohnungsangelegenheiten im Eyb-Haus bei Frau Professor Maier	Wird der Antrag des Herrn Rittergutsbesitzer Graf von Zentigan genehmigt.
30	308		Unterstützung	Der bd. Dienstmagd Anna Baumgärtner in Nürnberg wird auf das Gesuch vom 11. ds. eine weitere momentane Unterstützung von 15 M aus der Armenkasse dahier bewilligt.
31	878		Kleiderkostenbeitrag	Wird der Fennerin Pitschek für ihre 4 Enkelkinder ein Kleidungskostenbeitrag von 20 M aus der Armenkasse dahier bewilligt.

Stadtmagistrat Neuburg a. D.

MAGISTRAT DER K. B. STADT NEUBURG A/D

J. V.

Klotzbach